

vor einiger Zeit England zum Geschenk gemacht. Seine Majestät der Deutsche Kaiser hat den Generalleutnant von Löwenfeld in einem Telegramm beauftragt, Carnegie Seinen Dank für das kostbare Geschenk auszusprechen.

Die Geschenke Seiner Majestät des Deutschen Kaisers an das Carnegie-Institut bestehen, wie der Staatsminister von Mölzer ankündigte, in einem wertvollen Werke der Staatsökonomie aus dem Ministerium des Innern, Reproduktionen wertvoller Stahlstiche aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, Porträts des Kaisers, des Prinzen Heinrich, Washingtons, Roosevelts und Jeffersons, einer Sammlung alter persischer Gedichte und einer Sammlung militärischer Schriften sowie wissenschaftlicher Werke.

(Dtsch. Reichsanzeiger.)

Frankreich. Geplante Revision des Zolltarifs. — Die französische Deputiertenkammer hat auf Anregung einiger Mitglieder eine Resolution gefaßt, worin die Regierung ersucht wird, eine Umgestaltung des Zolltarifs in dem Sinne in die Wege zu leiten, daß eine größere Spezialisierung innerhalb der bisherigen Tarifnummern ins Auge gefaßt und die seit 1892 aufgetretenen neuen Erzeugnisse mit aufgenommen werden. Die Zollkommission, der die Resolution zur Beratung überwiesen war, hat in ihrer Sitzung vom 5. März d. J. sich mit Einstimmigkeit dafür ausgesprochen, daß

1. es bei dem Doppeltarif zu verbleiben hätte und der Unterschied zwischen den Zollsätzen des Maximaltarifs und des Minimaltarifs 50 v. H. betragen sollte, soweit die Kommission sich bei diesem oder jenem Erzeugnis nicht ausnahmsweise für ein Mehr oder Minder entschließen würde;

2) daß Spezialisierungen eingeführt, und zwar je nach dem Bedürfnis in beiden Tarifen oder nur im Generaltarif, sowie daß neue Erzeugnisse aufgenommen werden sollten.

Zugleich hat die Kommission ihre Befugnisse hinsichtlich der Untersuchung ihrem Vorstand und ihrer Unterkommission übertragen, die Arbeitsweise festgesetzt und die Reihenfolge bestimmt, wonach in der Unterkommission die Erörterung über die von 15 Kommissionsmitgliedern zu liefernden Berichte (je einer über 18 größere Warengruppen) stattfinden soll. Es ist zu erwarten, daß die Kommission in absehbarer Zeit mit einem Gesetzesvorschlag an die Kammer herantreten wird. (*Le Temps*.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

Mathematiker-Kongreß. — Der vierte internationale Mathematiker-Kongreß wird in den Tagen vom 6. bis 11. April 1908 in Rom tagen. Auskunft erteilt der Generalsekretär Professor G. Castelnuovo, 5 Piazza S. Pietro in Vincoli, Rom. (Red.)

Die »Accademia degli Arcadi« in Rom. — Die altberühmte »Akademie der Arkadier« in Rom hat bei Anlaß ihrer Goldoni-Feier Fedor Mistral unter dem arkadischen Schäfernamen Alceo Epidaurense in ihren idyllischen Kreis aufgenommen und ihm durch den derzeitigen General-Kustos, den ausgezeichneten Dante-Forscher Monsignore Agostino Bartolini, von seiner Wahl telegraphisch Kenntnis geben lassen. Die »Accademia degli Arcadi« ist, wie bekannt, gegen Ende des siebzehnten Jahrhunderts von einer Gesellschaft italienischer Dichter und Gelehrter mit dem Zweck gegründet worden, der damaligen Verwilderung des literarischen Geschmacks in Italien entgegenzuwirken. 1788, als die »Arcadia« bereits auf ein Jahrhundert ehrenvollen und erfolgreichen Bestehens zurückblicken konnte, wurde Goethe, während seines zweiten römischen Aufenthalts, als Schäfer Megalio Melpomenio unter die Mitglieder eingereiht. Der Dichter berichtet darüber unter dem 10. Januar des genannten Jahres (*»Italienische Reise«* II) sehr eingehend und gibt den Wortlaut der Aufnahme-Urkunde im italienischen Original wieder, weil dieses, wie er dazu bemerkt, »in jeder anderen Sprache seine Eigentümlichkeit verlore«. Mistral hat, wie berichtet wird, die Ehrung um so lieber angenommen, als sie nicht, wie die jüngst von ihm zum drittenmal ausgeschlagene

Aufnahme in die französische Akademie, nach den Satzungen ein (wenigstens zeitweises) Aufgeben des Wohnorts erheischt.

(Nationalztg.)

• Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (. . . . Sort.-Fa. . .) Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 13. Jahrgang. No. 4, 15. April 1907. S. 49—64.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 42. Jahrg. No. 4, 1. April 1907. Mit Platz für die Sort.-Fa. auf der Vorderseite. 8°. S. 49—64.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft. Zu beziehen durch: (. . . Sort.-Fa. . .) Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1907, Nr. 3. 8°. S. 17—24.

Gesetz und Recht. Volkstümliche Zeitschrift für Rechtskunde. Herausgeber: Bernhard von Kampff. Eigentum und Verlag von Alfred Rangewort in Breslau. 8. Jahrg. Heft 13 u. 14. 1. u. 15. April 1907. 8°. S. 221—272.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie, bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel te Amsterdam. 12e Jaargang. No. 3, Maart 1907. 8°. 8 S.

Books of the month. Being a list of the principal new books, published during March 1907. Issued monthly and supplied by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd. in London. 8°. 16 S.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, à Berne. Vingtième année. No. 4. (15 Avril 1907.) 4°. Pages 41 à 56.

Sommaire:

Partie officielle.

Législation intérieure: France. Circulaire du Ministère de l'Intérieur concernant l'importation de cylindres de phonographes et de disques de gramophones (du 8 mars 1906).

Partie non officielle.

Études générales: Les dispositions légales concernant la réciprocité dans les divers pays; Annexe. — De la réintroduction du principe de la réciprocité dans la législation autrichienne sur le droit d'auteur.

Jurisprudence: Allemagne. Programmes ordinaires de spectacles; annonces; absence de droit d'auteur. — *Belgique.* Reproduction non autorisée, sur des cartes postales, de portraits photographiques; protection des étrangers d'après la loi belge, sans égard à leur loi nationale; Convention de Berne révisée. — *France.* I. Reproduction non autorisée de modèles d'instruments oenologiques et d'un catalogue commercial illustré; contrefaçon de certains dessins; coexistence des lois de 1806 et 1902. — II. Reproduction d'un catalogue illustré; dessins représentant des fourrures; absence d'effort personnel. — *Norvège.* Reproduction non autorisée d'une image d'une revue allemande illustrée à l'aide d'un cliché acquis en Danemark; bonne foi.

Nouvelles diverses: Allemagne. Organisation de la perception des droits d'exécution musicale. — *Grande-Bretagne.* Inconvénients du délai de protection calculé d'après la publication de l'œuvre; premières éditions défectueuses tombées dans le domaine public. — *Italie.* Avant-projet de révision de la législation sur le droit d'auteur.

Faits divers: Le catalogue international de la littérature scientifique.

Bibliographie: Ouvrages nouveaux (Carelli, Putnam, Sieber, Sauvel, Junker).

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 10. April nach langem Leiden der Buchhändler Herr Viktor Pawlik in Wien, 38 Jahre alt.

(nach: Österr.-ung. Buchh.-Corr.)